|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | M |  | Betriebsanweisung | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 04/21 |  |  |  |  |
|  | **Stoßmesser**  |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | Musterbereich |  |  |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | **Arbeiten mit dem Stoßmesser** |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Schnittverletzungen an Fingern und Händen durch bewegtes und stillstehendes Stoßmesser
* Herausspringen des Stoßmessers
* Wegfliegende Teile z.B. beim Abbrechen des Stoßmessers durch hohe Belastung
* Quetsch- und Schnittverletzungen an Händen und Füßen durch Umkippen oder Herabfallen des Stoßmessers
* Elektrische Gefährdung
* Brandgefahr
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Die Bedienungsanleitung des Herstellers ist zu beachten.
* Für die bestimmungsgemäße Verwendung nur für das Stoßmesser geeignete Materialien verwenden.
* Vor Arbeitsbeginn – Sichtprüfung, z.B. der elektrischen Ausrüstung.
* Bei kabelgebundenen Stoßmessern sollte die Stromzufuhr von oben erfolgen.
* Auf die richtige Grifftechnik beim Ansetzen und Führen der Maschine achten. Die Maschine von oben führen. Hände dürfen nicht in den Gefahrenbereich gelangen. Die Maschine möglichst mit beiden Händen führen.
* Beim Trennschneiden von breiten Bahnen soll die Maschine mit einem zweiten Sensorgriff oder mit einem verlängerten Griff ausgerüstet sein.
* Die maximale Schnitthöhe des Stoßmessers beachten.
* Die Messerschneide muss während des Zuschneidens oberhalb der Stofflage und nach dem Stillsetzen auf der gesamten Länge durch eine Verdeckung (z.B. Schutzstäbe) gesichert sein.
* Vor dem Schneiden die Messerabdeckung so einstellen, dass die Zugriffsöffnung zur Messerschneide auf max. 8 mm begrenzt ist.
* Beim Schneiden muss die materialhaltende Hand einen Kettenhandschuh tragen.
* Beim Loslassen des Führungsgriffes muss der Messerantrieb sich selbsttätig stillsetzen.
* Werkstück oder Abfallstücke nicht im Schneidbereich halten.
* Für die Kippsicherheit die Leichtgängigkeit der Laufrollen prüfen. Die Zuschneideunterlage darf keine Unebenheiten aufweisen und muss waagerecht aufgestellt sein. Die Maschine nicht auf schrägem Untergrund oder an der Tischkante abstellen.
* Vor dem Arbeiten an der Maschine ist die Maschine allpolig vom Stromnetz zu trennen.
 |  |
| **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** |
|  | * Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Unfall melden.
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **6. INSTANDHALTUNG** |  |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.
 |  |
|  | Datum:Nächster Überprüfungstermin:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |  |
|  |